

ANDØY-MUSEUM

Das Museum liegt in Fyrvika, in unmittelbarer Nähe des Leuchtturms Andenes Fyr. Das Gebäude wird auch **Polarmuseum** genannt. Eine der Ausstellungen ist den Polargebieten gewidmet, wobei das Leben des Tierfängers Hilmar Nøis den Schwerpunkt bildet. Er überwinterte 38 Mal auf Svalbard (Spitzbergen). Eine weitere Ausstellung ermöglicht Einblicke in die einzigartige Geologie der Insel Andøy. Im Ramsåfeld wurden die jüngsten Gesteinsarten des norwegischen Festlandes gefunden. Zu sehen ist unter anderem der Abguss einer fossilen Fischechse (Ichtyosaurus) aus dem Jura.

Zum Polarmuseum gehört das **Inselmuseum**, der Beitrag des deutschen Künstlers Raffael Rheinsberg zum Projekt Skulpturenlandschaft Nordland. In einer ehemaligen Garage hat Rheinsberg als „Archäologe des Alltags“ verschiedene bei eigenen Wanderungen auf Andøy gemachte Funde ausgestellt – von achtlos weggeworfenen Gegenständen bis zu Strandgut.

Kontaktinformation

Museum Nord – Andøymuseet
Postboks 11, 8483 Andenes, Norwegen
Telefon: +47-76 11 54 32
Telefax: +47-76 11 50 15
E-Mail: andoymuseet@museumnord.no
Internet: www.museumnord.no/andoy

Öffnungszeiten

22. Juni – 20. August: täglich 10.00 – 17.00 Uhr
Im Übrigen: Montag – Freitag 09.00 – 15.00 Uhr

